
Subject: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [peci123](#) on Tue, 24 May 2016 13:44:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da zur Zeit ja wieder einige Säue durch Dorf getrieben werden a la Schweineschmalz, Pilz Malassezia, Prostagladintheorie etc.

Wenn ich hier mal folgende Punkte einwerfen darf , die zur Zeit die Runde machen:

- wenn 7 Milliarden Menschen laut der Studie den Pilz Malassezia haben - wie hoch ist nochmal weltweit der Anteil an AGA -Betroffenen?
- warum trifft es nur Männer? (ja, es gibt auch Frauen mit AGA, den Anteil ist so gering, dass man ihn vernachlässigen kann)
- warum funktioniert HRT, Antiandrogene, etc?
- wo bleiben die Erfolge mit PGD´s?

Pilz hin, Prostagladine her,..... für mich sieht das alles nur nach eventuellen Begleiterscheinungen aus.

Studien z.Bsp.zu Malassezia, PGD´s, Arachidonsäure sind seit Jahren bekannt, wobei das generelle Problem ist, dass die meisten es nicht über das Reagenzglas hinaus schaffen und über in vivo und in vitro gibt es keine Diskussionsfrage.

Wie Pilos so schön sagt: Jede Studie die nicht auf dem Kopf durchgeführt wird, kann man direkt in die Tonne kloppen.

Wo bleiben also die Erfolge? Ich schmiere mir selber seit Jahren alles Erdenkliche auf die Rübe und es hat nicht ein Haar mehr gebracht.

Wirft man einen Blick ins Erfolgsforum sind es in der Regel die big 3 die einen Erfolg brachten.(Für die Neuser: Finasterid, Minoxidil, Ketoconazol)

Der ganz große Wurf sind die big 3 leider bei den meisten Anwendern auch nicht; Erhalt und Stop muss man ja schon als Supererfolg werten.

Die wirklich krassen Resultate sieht man leider meist nur bei HRTs. Natürlich gibt es immer mal wieder Ausnahmen, wo man sich nicht komplett chemisch kastrieren muss um Erfolge zu erlangen, wie es zum Beispiel Mike gemacht hat, wobei das schon extrem an der Grenze war und für einen Ottonormaluser nicht in Frage kommt.

Ketlotion scheint ja auch ihre Berechtigung zu haben, wobei Ket allerdings auch ein leicht antiandrogene Wirkung hat. Mir hat sie in einem Jahr nichts gebracht und von Ketcreme alleine ist aus einem NW5 kein NW0 geworden.

Dann gibt es Fälle wie Sonic z.Bsp. der ja mit RU gute Erfolge hat, wobei hier ja auch wieder über die Androgenschiene gearbeitet wird.

Wenn jemand durch Voltaren oder anderes experimentelles Zeug Erfolg hatte, zählt das ja eher zu den Extremausnahmen.

Bis dato sieht es leider so aus, dass die AGA (androgenetische Alopezie) ihrem Namen alle Ehre macht und wissenschaftlichen Durchbrüche a la PGD´s wohl nur ein Abfallprodukt der hauptverantwortlichen AGA sind. Im Laufe der Jahre hat man schon den ein oder anderen Erfolgsfall mitbekommen und in der Regel war das immer über die androgene Schiene.

Ich lasse mich gern eines besseren belehren, aber bis es soweit ist, werde ich wohl weiter Chemie in mich hineinschauffeln, da es in meinem Fall das einzige ist, das auf die Dauer funktioniert.

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 24 May 2016 13:56:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmmm.... Rechtzeitig anfangen und hoffen, dass man keine mega aggressive Alo hat.
Nur das ist im Moment die Lösung....

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 24 May 2016 14:01:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, jetzt haben wir uns anscheinend einmal richtig ausgekotzt. Wenn es bei der Verarbeitung hilft, warum nicht...

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Tue, 24 May 2016 14:58:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist ja nunmal das Problem bei der Geschichte...

man kann seinen Status mit Ach und Krach über Jahre halten,
aber kaum setzt man mal für 1-2 Monate aus, fällt einem die ganze
Rübe vom Kopf...kann das selbst, aufgehört mit Fin und dann innerhalb kurzer Zeit
von nw2 bis nw4
also ist alles ziemlich Kacke, da hast du wohl recht

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato
Posted by [TheCure](#) on Tue, 24 May 2016 15:05:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: man kann seinen Status mit Ach und Krach über Jahre halten,
aber kaum setzt man mal für 1-2 Monate aus, fällt einem die ganze
Rübe vom Kopf...

Und genau aus diesem Grund kann DHT nicht der Hauptauslöser sein.

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 24 May 2016 15:26:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein vor Resignation nur so strotzender Post vom TE, dennoch verständlich. Die Sache mit den Prostaglandinen muss natürlich erstmal vernünftig überprüft. Die paar Hanseln sie sich Seti aus grauer Quelle besorgen sind für nichts ein Beweis. Leider existiert zwischen der Behauptung im Threadnamen und den dann folgenden Bemerkungen keine erkennbare Kausalität. Zudem.....wenns bei mir funktioniert, wirds auch bei anderen funktionieren.

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [pilos](#) on Tue, 24 May 2016 15:36:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es bestreitet doch keiner dass es nicht an den androgenen liegt

sonst würden antiandrogene ja gar nicht funktionieren..wobei auch antiandrogene keine garantie für neuwuchs sind....sonst wären wir nicht mehr hier....

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/29169/364073/#msg_364073

trotzdem gibt es einen link zu androgene und pilz

und in der aufstellung fehlt noch...um so mehr androgene um so mehr talg

um so mehr talg um so mehr futter um so mehr futter um so mehr freie fettsäuren..usw

damit kann man al deine frage beantworten

von 100 raucher bekommen nicht alle lungenkrebs

männer habe nun mal mehr androgene und mehr androgen rezeptoren...und auch mehr fettige haare/haut und schwitzen am kopf auch mehr...feucht warm und fettig...ideal für pilz

HT funktioniert weil die genetik mit transplantiert wird....an den seiten hat man auch mit schuppen kaum probleme...sondern eben in den aga partien

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [Spaten](#) on Tue, 24 May 2016 16:00:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Äh und wo genau wurde jetzt geschrieben, dass Pilze und Prostagladine nichts mit Androgenen zu tun haben?

Sinnloser Thread

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [peci123](#) on Wed, 25 May 2016 10:04:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Nemesis:

ja, Auskotzen darf auch mal sein, kennst du ja selbst. Wenn nicht hier wo dann?

@Haar20:

Verwechsel Frustration nicht mit Resignation . Resignieren kommt nicht in Frage, siehe Signatur - die wird weiter verfolgt und die Hoffnung stirbt zuletzt.

Wenn bei dir Seti funktioniert, beglückwünsche ich dich, allerdings sehe ich das auch eher als Ausnahme. Die von dir sogenannten Hansel sind allerdings ein paar Hansel mehr.

Das ist hier nicht das einzige Forum, bei PHG,SAGA, HLT....wird auch getestet. Die Prostagladintheorie ist von Anfang 2012, also fast vier und halb Jahre und Costaralis sprach von einer geeigneten Behandlung im Jahre 2014. Wären die PGDs der Meilenstein, wäre mMn schon mehr auf der Schine zu berichten gewesen.

Warum ich im Ausgangspost keine Studien verlinkt habe? Ich hab bestimmt >1000 gelesen und hätte hier alles zupflastern können.

Studien haben wir etliche im Forum und wohin haben sie uns gebracht? Ich habe einfach meine Meinung/Erfahrung niedergeschrieben.

@pilos:

ich habe generell überhaupt keine Probleme mit fettiger Haut oder fettigen Haaren. Würde ich nicht jeden Tag Minox und Co schmieren, würde bei mir eine wöchentliche Haarwäsche genügen.

Schuppen und Co kann ich auch nicht bestätigen, ist allerdings auch schon 20 Jahre her als es bei mir startete, aber gejuckt hat es wie verrückt. Daran kann ich mich noch erinnern.

Ketlotion brachte bei mir keinerlei Besserung - das Shampoo ist zur Haarwäsche noch im Einsatz. Ob es die antifugale oder doch die antiandrogene Wirkung des Kets ist, die bei einigen Anwendern

Besserung bringt, stand doch hier auch im Raum oder?

Intuition meines Ausgangspost war ein relativer einfacher. Ich habe vor ein paar Tagen auf einer

Feier eine HRT live gesehen (MZF). Ein ca.NW4 zu blickdichtem NW0 - das ist ein krasser Erfolg, leider für uns nicht praktikierbar.

Ich beschäftige mich bereits seit 20 Jahren mit dem leidigen Thema und möchte die ganzen anderen Ansätze nicht schlechtmachen, verfolge sie selbst und wende sie an, aber Fakt ist nunmal das bis auf paar Einzelfälle die richtigen Erfolge fast ausschließlich auf chemischer Kastration beruhen. Klar kann es Ausnahmen geben, aber diese bewegen sich ja nur im Minimalbereich. Für die Mehrheit ist Statuserhalt bereits Erfolg, wenn überhaupt. Bei vielen schreitet es dennoch voran und wieviele User prozentual konnten denn ihre Aga komplett umkehren und wieder ihren Ausgangsstatus erlangen? Für die Mehrheit der Aga-Betroffenen bleibt im Moment nur eine Manipulation der Androgene. Nicht mehr und nicht weniger.....bis dato.

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [pilos](#) on Wed, 25 May 2016 10:29:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peci123 schrieb am Wed, 25 May 2016 13:04

@pilos:

ich habe generell überhaupt keine Probleme mit fettiger Haut oder fettigen Haaren. Würde ich nicht jeden Tag Minox und Co schmieren, würde bei mir eine wöchentliche Haarwäsche genügen.

Schuppen und Co kann ich auch nicht bestätigen, ist allerdings auch schon 20 Jahre her als es bei mir startete, aber gejuckt hat es wie verrückt. Daran kann ich mich noch erinnern.

Ketlotion brachte bei mir keinerlei Besserung - das Shampoo ist zur Haarwäsche noch im Einsatz. Ob es die antifugale oder doch die antiandrogene Wirkung des Kets ist, die bei einigen Anwendern

Besserung bringt, stand doch hier auch im Raum oder?

bestreitet auch niemand..aber bei viele war es eben so

ich fahre seit gut 2 jahre fast nur ket auch wenn nicht konsekvent

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 25 May 2016 12:07:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit den biochemischen Vorgängen habe ich mich nie bis ins Detail hineingearbeitet aber nach

10 Jahren Beschäftigung mit dem Thema ergibt sich für mich dennoch ein Eindruck.

Ein "entweder oder" gibt es nicht sondern eher "ein sowohl als auch".

Ich denke dass alle Behandlungsansätze die immer wieder diskutiert werden mehr oder weniger alle ihre Daseinsberechtigung haben - ob Androgene, PGD`s, IGF-1, Parasiten, Immunsystem..... sogar bishin zur Kopfhautverspannung und dass all diese Faktoren in einem direkten oder auch indirekten Zusammenhang zueinander stehen. Würde auch Sinn ergeben da die AGA-Muster und Intensität so vielfältig sind (was damit zusammenhängen kann welches der Faktoren in welchem Grad beim Betroffenen ausgeprägt ist).

Auch steht das meines Erachtens nicht im Widerspruch zu den Erfolgen einiger Transsexueller die ihren kompletten Haarwuchs wiedererlangen - man muss aber auch sagen dass es in diesen Fällen ebenfalls nicht die Regel ist.

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [Obes89](#) on Wed, 25 May 2016 12:18:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Wed, 25 May 2016 14:07Mit den biochemischen Vorgängen habe ich mich nie bis ins Detail hineingearbeitet aber nach 10 Jahren Beschäftigung mit dem Thema ergibt sich für mich dennoch ein Eindruck.

Ein "entweder oder" gibt es nicht sondern eher "ein sowohl als auch".

Ich denke dass alle Behandlungsansätze die immer wieder diskutiert werden mehr oder weniger alle ihre Daseinsberechtigung haben - ob Androgene, PGD`s, IGF-1, Parasiten, Immunsystem..... sogar bishin zur Kopfhautverspannung und dass all diese Faktoren in einem direkten oder auch indirekten Zusammenhang zueinander stehen. Würde auch Sinn ergeben da die AGA-Muster und Intensität so vielfältig sind (was damit zusammenhängen kann welches der Faktoren in welchem Grad beim Betroffenen ausgeprägt ist).

Auch steht das meines Erachtens nicht im Widerspruch zu den Erfolgen einiger Transsexueller die ihren kompletten Haarwuchs wiedererlangen - man muss aber auch sagen dass es in diesen Fällen ebenfalls nicht die Regel ist.

Genau den Eindruck habe ich auch und wurde ja so in der Art unter anderem auch von Pulos so dargestellt. Den Anfangspunkt stellen wohl meistens die Androgene da die in der Kopfhaut auf vielfältige Art und Weise Schaden anrichten und das gesunde Klima sozusagen stören und negative Prozesse in Gang bringen. Eunuchen bekommen keinen Haarausfall. Das ganze sollte ja schon darauf hindeuten das Androgene wohl ganz am Anfang der Kette stehen auch wenn es alles nicht ganz so einfach zu erklären ist.

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [Ulf](#) on Wed, 25 May 2016 12:26:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, die Androgene sind es auf jeden Fall minimum in Teilschuld. Nur sind das natürlich Kettenprozesse. Mal so als aus dem Ärmel geschütteter Vergleich: Stell dir ne Firma mit einigen Unterabteilungen vor. Der oberste Chef gibt Info(Info=DHT)an die jeweiligen Abteilungen. Eine Abteilung(die Kopfhaare) bekommen eine Info, die uns persönlich hier nicht so passt. Was wir also mit Finasterid tun ist einfach die komplette Steuerungsinfo des Chefs blockieren in der Hoffnung, dass die Kopfhaar-Abteilung ihre Aufgabe(Zyklen verkürzen) einstellt und auf Standard(normaler Haarwuchs) zurückgeht. Da wir aber einfach allgemein jegliche Info vom Chef blockieren, besteht die Gefahr, dass die anderen Abteilungen auch nicht mehr im Sinne der Firma funktionieren. Was jetzt versucht wird, ist den Abteilungsleiter der Sparte "Haare" ausfindig zu machen um z.B. nur seine Info zu blocken. Dann würden alle andere Abteilungen weiterhin die gewünschte Info erhalten. Is also ne super Sache. Natürlich machen wir diesen Abteilungsleiter nicht einfach so aus. Da is die Forschung dran und nur weil das nicht sofort funktioniert, heißt es nicht, dass es nicht ein toller Ansatz ist, im Sinne der Firma dann ne Stufe drunter die Info zu blockieren. Klar: Es sind die Androgene und DHT zu blockieren funktioniert, ist aber en Risikospiele und alles andere als optimal. Denke hier wird in Zukunft auch mal der Schlüssel liegen und unsere Kinder werden Abteilungsleitermedikamente nehmen und ihr Haar so auf Ewigkeit halten können. Wenn wir den haben, dann müssen wir uns nämlich auch nicht mit ner 70%-Infoblockierung begnügen, sondern können da mal richtig aufräumen. So, hoffe ihr kommt klar mit dem Vergleich, bin zwecks Uniparty von gestern noch nicht ganz aufm Schirm. Aber läuft schon so hoffe ich.

Hochachtungsvolle Grüße allerseits!

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [Haar20](#) on Wed, 25 May 2016 15:50:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peci123 schrieb am Wed, 25 May 2016 12:04@

@Haar20:

Verwechsel Frustration nicht mit Resignation . Resignieren kommt nicht in Frage, siehe Signatur - die wird weiter verfolgt und die Hoffnung stirbt zuletzt.

Wenn bei dir Seti funktioniert, beglückwünsche ich dich, allerdings sehe ich das auch eher als Ausnahme. Die von dir sogenannten Hansel sind allerdings ein paar Hansel mehr.

Das ist hier nicht das einzige Forum, bei PHG,SAGA, HLT....wird auch getestet. Die Prostaglandintheorie ist von Anfang 2012, also fast vier und halb Jahre und Costaralis sprach von einer geeigneten Behandlung im Jahre 2014. Wären die PGDs der Meilenstein, wäre mMn schon mehr auf der Schine zu berichten gewesen.

Warum ich im Ausgangspost keine Studien verlinkt habe? Ich hab bestimmt >1000 gelesen und hätte hier alles zupflastern können.

Studien haben wir etliche im Forum und wohin haben sie uns gebracht? Ich habe einfach meine Meinung/Erfahrung

Du bist seit 1999 mit Fin dabei, somit gehe ich davon aus dass du mind. Ende 30 bist, bei seit Jahren stabilem NW 1.5 mit wahrscheinlich dichtem Haar ?! Warum dann die Frustration? Wie ich bereits mal angemerkt habe ist "graues Seti" was auf gut Glück in ein paar Foren von einigen Usern zusammengepanscht wird, in keiner Form aussagekräftig oder repräsentativ für irgendetwas. Die Zeit und Studien werden es zeigen wie es bei der Masse funktioniert.

Ansonsten: Nach Studien habe ich gar nicht gefragt.

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 26 May 2016 11:31:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peci123 schrieb am Tue, 24 May 2016 15:44Ich schmiere mir selber seit Jahren alles Erdenkliche auf die Rübe und es hat nicht ein Haar mehr gebracht.

Aber vielleicht gehalten?

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 26 May 2016 14:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An den Androgenen kann es nicht liegen. Es gibt genug Männer, mit hohem DHT-Spiegel und dichtem Haar

Aber ohne Androgene kann die AGA nicht ausbrechen. Das ist korrekt.

Auch Akne und seborrhoisches Ekzem kann ohne DHT nicht ausbrechen. Also ist die Ursache von seborrhoischem Ekzem und Akne das DHT? Das wäre ja nahezu lächerlich.

Mein Tipp: Psyche, Linolsäure/Prostaglandin-Mangel ist die Ursache und das DHT ist nur der Auslöser, aber nicht die Ursache.

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato
Posted by [Nomadd](#) on Thu, 26 May 2016 17:11:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Wed, 25 May 2016 14:26Naja, die Androgene sind es auf jeden Fall minimum in Teilschuld. Nur sind das natürlich Kettenprozesse. Mal so als aus dem Ärmel geschütteter Vergleich: Stell dir ne Firma mit einigen Unterabteilungen vor. Der oberste Chef gibt Info(Info=DHT)an die jeweiligen Abteilungen. Eine Abteilung(die Kopfhaare) bekommen eine Info, die uns persönlich hier nicht so passt. Was wir also mit Finasterid tun ist einfach die komplette Steuerungsinfo des Chefs blockieren in der Hoffnung, dass die Kopfhaar-Abteilung ihre Aufgabe(Zyklen verkürzen) einstellt und auf Standard(normaler Haarwuchs) zurückgeht. Da wir aber einfach allgemein jegliche Info vom Chef blockieren, besteht die Gefahr, dass die anderen Abteilungen auch nicht mehr im Sinne der Firma funktionieren. Was jetzt versucht wird,

ist den Abteilungsleiter der Sparte "Haare" ausfindig zu machen um z.B. nur seine Info zu blocken. Dann würden alle andere Abteilungen weiterhin die gewünschte Info erhalten. Is also ne super Sache. Natürlich machen wir diesen Abteilungsleiter nicht einfach so aus. Da is die Forschung dran und nur weil das nicht sofort funktioniert, heißt es nicht, dass es nicht ein toller Ansatz ist, im Sinne der Firma dann ne Stufe drunter die Info zu blockieren. Klar: Es sind die Androgene und DHT zu blockieren funktioniert, ist aber en Risikospiegel und alles andere als optimal. Denke hier wird in Zukunft auch mal der Schlüssel liegen und unsere Kinder werden Abteilungsleitermedikamente nehmen und ihr Haar so auf Ewigkeit halten können. Wenn wir den haben, dann müssen wir uns nämlich auch nicht mit ner 70%-Infoblockierung begnügen, sondern können da mal richtig aufräumen. So, hoffe ihr kommt klar mit dem Vergleich, bin zwecks Uniparty von gestern noch nicht ganz aufm Schirm. Aber läuft schon so hoffe ich.

Hochachtungsvolle Grüße allerseits!
super Erklärung

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato
Posted by [chribe](#) on Sat, 28 May 2016 11:34:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn doch alles schon so klar ist, warum gibt es noch kein vernünftiges Mittel gegen Ha?

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato
Posted by [wrk.hrd](#) on Sat, 28 May 2016 12:44:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt doch finasterid. wenn du damit leben kannst ist es die Heilung.

Subject: Aw: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato
Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 28 May 2016 13:00:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wrk.hrd schrieb am Sat, 28 May 2016 14:44es gibt doch finasterid. wenn du damit leben kannst ist es die Heilung.

+ früh genug anfängt
